

Presseinformation | 5. Februar 2021

ANUBIS-Tierbestattungen - eine krisenfeste Existenz

Verbundenheit zu Haustieren wächst und damit auch der Wunsch nach einem würdevollen Abschied

Seit Beginn der Corona Krise und vermehrtem Homeoffice verbringen Tierhalter viel mehr Zeit mit ihren Tieren. Oft entwickelt sich eine intensive Verbundenheit und damit auch der Wunsch nach einem würdevollen Abschied, wenn es soweit ist. Dieses Umdenken ist bei ANUBIS-Tierbestattungen durch einen Kundenzuwachs im Jahr 2020 sehr genau zu spüren. Obwohl es für die Abholung und die Bringung von verstorbenen Tieren strenge Hygienerichtlinien gibt, ist die Zahl der Tierbestattungen bei allen Franchisepartnern bundesweit gestiegen.



Individuelle, einfühlsame Beratung begründet den Erfolg von ANUBIS-Tierbestattungen. Im Bild zeigt ANUBIS-Gründer Roland Merker einer Kundin eine handgefertigte Künstlerurne aus dem umfassenden Urnen-Sortiment.

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*

Erfolgreiches Jahr 2020

Trotz allgemein schwieriger Wirtschaftslage war 2020 für ANUBIS-Tierbestattungen ein äußerst positives Geschäftsjahr. Zwei hauseigene Tierkrematorien gingen in Calbe (Sachsen-Anhalt) und in Durmersheim (Kreis Rastatt) in Betrieb und eine neue Franchisepartnerin hat in Mittelhessen (Langgöns) ihre ANUBIS-Niederlassung eröffnet. Viele der ANUBIS-Betriebe in Deutschland sind bereits 10 bis 15 Jahre ANUBIS-Franchisepartner. Sie profitieren von einem erfolgreichen, zukunftsorientierten Geschäftskonzept. Dass die langjährige Erfahrung und das umfassende Leistungsspektrum von ANUBIS gerade jetzt sehr gefragt sind, zeigen die steigenden Kundenzahlen in allen Betrieben in ganz Deutschland sowie die wachsenden Zahlen von Einäscherungen in den Tierkrematorien.

„Das mag einerseits daran liegen, dass sich die Zahl der Haustiere erhöht hat, aber vor allem liegt es wohl am gestiegenen Bewusstsein und der intensiveren Beziehung zum Tier“, meint ANUBIS-Gründer Roland Merker. Seit Beginn der Corona Krise verbringen viele Menschen mehr Zeit zu Hause und arbeiten im Homeoffice. Sie haben mehr Zeit für ihr Tier und diese Nähe führt zu steigender Sensibilität und zu einer engen Verbundenheit. Das Verständnis für das Tier steigt und Tierhalter bemerken viel schneller, wenn es ihm nicht gut geht. Da machen sie sich auch immer mehr Gedanken über den Tod. An wen kann man sich wenden? Wie soll der Abschied vom Tier aussehen? Den verstorbenen Vertrauten einfach vom Tierarzt entsorgen zu lassen, ist für viele keine Option. Die ANUBIS-Partner beraten und begleiten Tierhalter in dieser schwierigen Situation und das wird immer mehr geschätzt.

Ein Haustier bedeutet Verantwortung

Mehr Zeit zu Hause, die Einsamkeit von Singles oder vielleicht auch Langeweile haben dazu geführt, dass immer mehr Haustiere angeschafft werden. „Es ist schön, wenn Menschen Tieren aus Tierheimen oder von Züchtern ein neues Zuhause geben. Doch die Medaille hat auch ihre Kehrseite“, warnt Roland Merker. „Viele unterschätzen Kosten und Zeitaufwand und bedenken nicht, dass auch wieder „normale“ Zeiten kommen werden. Dann kann das Tier schnell zur Last werden, besonders wenn der Urlaub naht“.

Ein großes Problem sind unseriöse Züchter und Tierhändler, die kranke und viel zu junge Tiere anbieten oder illegal nach Deutschland einführen. „Wer solche Tiere kauft, wird keine Freude daran haben und trägt zum unsäglichen Leid dieser Lebewesen bei. Tiere sind kein Spielzeug. Wer sich ein Tier anschafft, sollte sich seiner Verantwortung für die nächsten Jahre bewusst sein. Sollte sich über die Ansprüche und rassespezifischen Bedürfnisse informieren und sich sehr genau ansehen, wie und

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*



wo das Tier aufgewachsen ist, dass es aus keiner Massenzucht stammt und nicht zu früh von der Mutter weggenommen wurde“, gibt Merker zu bedenken.

Würdevolles Ende einer innigen Beziehung

Wenn sich Mensch und Tier gefunden haben und alle Umstände passen, kann daraus eine sehr lange, innige Beziehung werden. Haustiere helfen dem Menschen mit ihrem Vertrauen und ihrer Hingabe in schwierigen Lebensphasen, bei Krankheiten und Einsamkeit. Da ist es für viele Tierbesitzer selbstverständlich, den letzten Weg des tierischen Begleiters würdevoll zu gestalten. Wie dieser Weg aussehen kann, wissen die Partner von ANUBIS-Tierbestattungen. Sie beraten jeden Tierhalter individuell und einfühlsam.

Aufgrund von Corona gibt es für die Abholung, Bringung von verstorbenen Tieren sowie die Rückführung der Urne/Asche besondere Hygienerichtlinien. Diese können regional unterschiedlich sein. Jeder Tierhalter kann sein Tier jedoch auf dem letzten Weg begleiten und sich sicher sein, dass dieser gemäß den hohen Qualitätsstandards von ANUBIS würdevoll gestaltet wird. Ansprechpartner für Details und alle Fragen sind die ANUBIS-Partner vor Ort. Durch Eingabe der Postleitzahl auf <https://anubis-tierbestattungen.de/anubis-in-ihrer-naehe/partner-karte-kontakte> kann der zuständige Partner gefunden werden.

Informationen zu einer neuen Existenz mit ANUBIS-Tierbestattungen sind zu finden unter:

<https://anubis-tierbestattungen.de/anubis-franchise/franchise>.

Presse-Ansprechpartner

ANUBIS-Tierbestattungen Hauptsitz

Roland Merker, Industriestraße 22, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Telefon: +49 (0)9123-18350-0, Telefax: +49 (0)9123-18350-50
e-mail: roland.merker@anubis-tierbestattungen.de, www.anubis-tierbestattungen.de

Pressekontakt:

Sigrid Hummel, Hummel Public Relations, Oskar-Messter-Str. 33, D-85737 Ismaning
Telefon: +49 (0)89-37 41 65 66, Telefax: +49 (0)89-37 41 65 57
e-mail: info@hummel-public-relations.de, www.hummel-public-relations.de

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*



Firmenprofil ANUBIS-Tierbestattungen

1997 gründete Roland Merker ANUBIS-Tierbestattungen in Feucht bei Nürnberg, um Tierfreunden mit der Bestattung auf dem Tierfriedhof oder einer Einäscherung Alternativen zur gesetzlich vorgesehenen Tierverwertung bieten zu können.

Heute gehören zum Unternehmen vier hauseigene Tierkrematorien in Lauf a. d. Pegnitz, Ludwigshafen-Rheingönheim, Calbe (Sachsen-Anhalt) und in Durmersheim (Kreis Rastatt). Neben dem Hauptsitz in Lauf a. d. Pegnitz, hat das Franchisesystem drei Servicebüros, einen Vorort-Service und 17 Partner in ganz Deutschland, die nach dem hohen Standard des Franchisesystems arbeiten. Somit zählt ANUBIS-Tierbestattungen zu den ältesten und führenden Tierbestattungsunternehmen Deutschlands.

Im Herbst 2018 wurde für das gesamte Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 eingeführt und im Februar 2019 zertifiziert. Der ANUBIS-Hauptsitz, ANUBIS-Servicebüros, ANUBIS-Tierkrematorien und ANUBIS-Franchisenehmer arbeiten nach einheitlichen Standards und können ihren Kunden und Geschäftspartnern somit bundesweit Transparenz, eine reibungslose Zusammenarbeit und hohe Qualität zusichern.

Einfühlsame und umfassende Beratung, bis hin zur Trauerbegleitung und Sterbevorsorge stehen bei ANUBIS im Mittelpunkt – persönlich, wie auch digital. Auf der Firmen-Website www.anubis-tierbestattungen.de finden Tierfreunde Antworten auf ihre Fragen und detaillierte Informationen rund um die Tierbestattung. Sie haben die Möglichkeit, sich im Forum direkt mit anderen Tierbesitzern auszutauschen. Mit einer kostenlosen Traueranzeige im virtuellen Tierfriedhof können sie zudem das Andenken an ihr Tier bewahren und ihre Trauer mit anderen teilen. Neu seit 2020 ist der Blog mit interessanten Themen und außergewöhnlichen Geschichten rund um Haustiere.

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*